



Protokollauszug

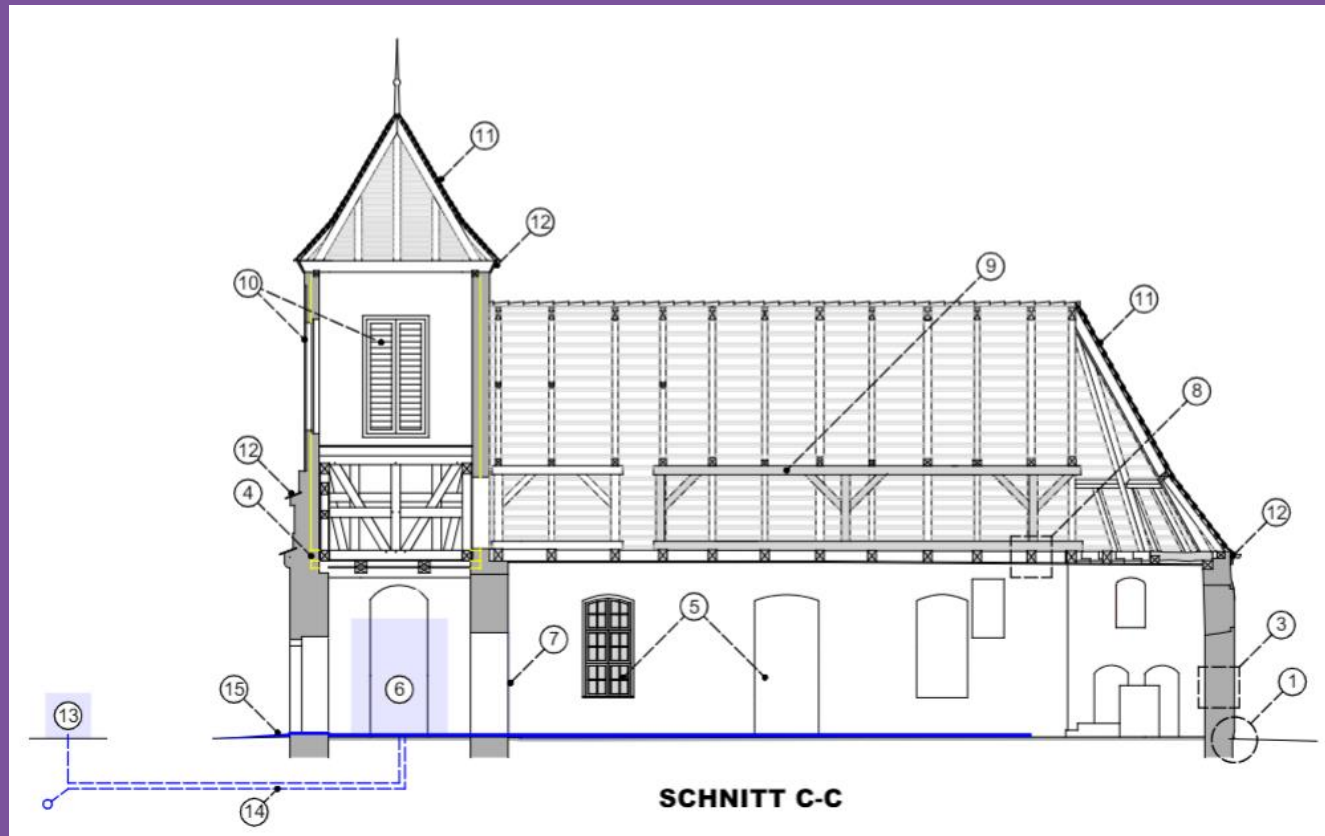
aus der
64. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 25.04.2024

öffentlich

Top 7 Vorstellung Projekt - "Begegnunghaus Alte Dorfkirche Golm"

Frau Böttge begrüßt Frau Hanna Löhmannsröben, Vorsitzende GKR Trinitatis, welche anschließend anhand der Power-Point Präsentation über das Begegnungshaus „Alte Dorfkirche Golm“ (als Anlage dem Ratsinformationssystem beigefügt) informiert.

Im Anschluss beantwortet Frau Löhmannsröben Nachfragen der Teilnehmenden.



BEGEGNUNGSHAUS ALTE DORFKIRCHE GOLM

Präsentation für den Ortsbeirat Potsdam-Golm am 25.04.2024
Hanna Löhmannsröben, Vors. GKR Trinitatis

GOLM NACH SÜDWESTEN



ALTE DORFKIRCHE GOLM (1289) 1494
NEUE KIRCHE „KAISER-FRIEDRICH-KIRCHE“
1883 – 1886



GLIEDERUNG

Der Potsdamer Ortsteil Golm

1

Der Bedarf : Sich begegnen

2

Die evangelische Kirche in Golm
und ihre Gebäude

3

Aktivitäten im Begegnungshaus
Alte Dorfkirche Golm

4

Das Sanierungs- und Ausbauvorhaben

5

DER POTSDAMER ORTSTEIL GOLM

1

2

3

4

5

GOLM BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

- 1989: 780 Menschen
 - 2000: 2.500 Menschen
 - 2023: 4.500 Menschen
 - 2040: 10.000 Menschen
-
- Heute täglich 10.000 einpendelnde Menschen, v.a. aus Berlin und Potsdam
 - Wachsender Betrieb von Wissenschaft und Wirtschaft

1

2

3

4

5

EINRICHTUNGEN ENTWICKELN SICH UNVERBUNDEN UND „NACH INNEN“

- Universität
- Science-Park
- Neubau-Wohngebiete (große Wohnungsbauträger)
- Gewerbegebiete (große Bauträger), Unternehmen, Start-Ups
- Bundeswehr in Eiche - Golm
- Hotels
- Wohnungen für geflüchtete Menschen

1

2

3

4

5

SOZIALE ZUSTANDSBESCHREIBUNG 2022

- Verinselt
- Nebeneinander
- Hochbegabt
- Weitläufig
- Leichtigkeit
- Beschaulich
- Wunderschön
- International
- Freiheit

1

2

3

4

5

ZIELE GOLM 2040 – DIE KIRCHE GESTALTET MIT

- Verantwortungsvoll – Wachsen, wirtschaften, verbrauchen
- Lebendig – Orte für Begegnung, Frequenz, Puls
- Glokal – Global und lokal, Dorf und Science
- Innovativ – Eine neue Facette Potsdams, Forschungsstandort

1

2

3

4

5



1

2

3

4

5

DER BEDARF : SICH BEGEGNEN

Der Mensch braucht den Menschen.
Zukunft braucht Herkunft.

1

2

3

4

5

TREFFPUNKTE IN GOLM

TREFFPUNKT REWE IN GOLM



EINER VON 2 PAVILLONS VOR DER NEUEN KIRCHE



1

2

3

4

5

TREFFPUNKTE IN GOLM

FRIEDHOF UM DIE
ALTE DORFKIRCHE



REDEN UND ZUHÖREN
ALTE DORFKIRCHE GOLM



1

2

3

4

5

DIE EVANGELISCHE KIRCHE IN GOLM UND IHRE GEBÄUDE

1

2

3

4

5

GOLM – DIE KIRCHENGEMEINDE KOOPERIERT

- Kooperationen mit Ortsbeirat, wissenschaftlichen Instituten und Universität, Vereinen, Jugendclub, Feuerwehr, Bundeswehrangehörigen, Hotellerie, AWO-Grundschule
- Intensive Mitnutzung der Neuen Kirche durch die Rumänisch-orthodoxe Gemeinde Potsdam Hl. Paisios von Neamt
- Mitnutzung der Neuen Kirche durch Ökumenische Studierendengemeinde Potsdam
- Engagierter, tatkräftiger Kirchbauverein seit 2002

1

2

3

4

5

GEBÄUDE UND FRIEDHOF

- Alte Dorfkirche 1289 - 1449 – 1680 - 1730
- Neue Kirche, sog. Kaiser-Friedrich-Kirche, mit Winterkirche 1883-1886
- Friedhof seit „immer“

1

2

3

4

5

SELBSTVERSTÄNDNIS DER KIRCHENGEMEINDE IN GOLM IM WANDEL

- 1900: dörfliche Kirchengemeinde, reformierte und unierte Gläubige
- 1945-1989: Bedrängnis durch die Mitarbeiter der Geheimen juristischen Hochschule der Staatssicherheit in Golm, Neue Kirche als Schutzburg
- Seit 1989: vorsichtige Öffnung zum Ort, Versöhnung, viele Zuzüge westdeutsch sozialisierter Gemeindemitglieder
- Seit 2010: zunehmend Kooperationen und internationale Begegnungen, Vielsprachigkeit
- Heute: „Kirchengemeinde mit offener Tür“ (Anke Spinola)

1

2

3

4

5

VERSTÄNDNIS DER ALTEN DORFKIRCHE IM WANDEL

- Seit 1886: Die Alte Dorfkirche soll erhalten bleiben, insb. auch nach 1945
- Bis 1989: Trauerhalle
- Seit etwa 2003: Öffnungen, Tag des offenen Denkmals, Forschungsgegenstand.
Aber auch: Angst vor den Kosten für beide Golmer Kirchen
- 2004: „Verkauf“! Aktivierung aller fürs Schicksal der Alten Dorfkirche.
Option Gemeindeebene: Ort, um Spiritualität zu stärken
- 2009: Schließung des Bauwerks wegen Baufälligkeit, Baukonzeptentwicklung
- Seit 2018: Kirche(n) und Gelände für alle öffnen. Gemeinsame
Konzeptentwicklung für Nutzung. Kirchbauvereinsvorsitzender J. Gräbner
- 2020: GKR-Beschluss „Offenes Haus für alle“

1

2

3

4

5

BEDENKLICHER BAUZUSTAND SEIT 1820

1

2

3

4

5



AKTIVITÄTEN IM BEGEGNUNGSHAUS ALTE DORFKIRCHE GOLM

Ein Haus für alle

(außer gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Disco)

1

2

3

4

5

OFFENES HAUS FÜR ALLE

- Im sprechenden Raum „Alte Dorfkirche Golm“ werden Geistliche Aktivitäten, Spiritualität, Bildung und Begleitung, Fest und Feier, Kunst und Kultur leben:
 - Kirchliche Angebote und Aktivitäten
 - Interreligiöse Angebote und Aktivitäten
 - Aktivitäten von Institutionen, Tourismus, Initiativen
 - Eigene Veranstaltungen Dritter

1

2

3

4

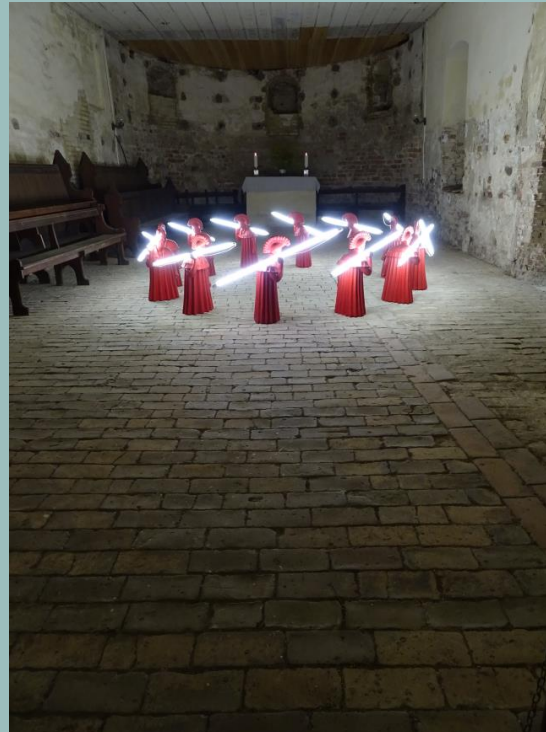
5

BISHERIGE NUTZUNG INTENSIVIEREN I

INSTALLATION STEFAN
PIETRYGA, GOLM



INSTALLATION WANG SHUGANG,
CHINA: TIBETISCHE MÖNCHE



1

2

3

4

5

BISHERIGE NUTZUNG INTENSIVIEREN 2

AWO-GRUNDSCHULE GOLM



ALTARBILD AUF ZEIT VON CHRISTIAN STÖTZNER, POTSDAM: „FLUCHT“



1

2

3

4

5

BISHERIGE NUTZUNG INTENSIVIEREN 3

JUGENDLICHE EINBINDEN



MITEINANDER FEIERN



1

2

3

4

5

BISHERIGE NUTZUNG INTENSIVIEREN 4

ADVENTSMARKT



BETEILIGUNG UND
BEGEGNUNG ERMÖGLICHEN



1

2

3

4

5

WER ARBEITET MIT IM BEGEGNUNGSHAUS ALTE DORFKIRCHE GOLM?

- Verlässliche professionelle Organisationsstruktur mit Facility Management sowie Nutzung von Dritt- und Eigenmitteln, Nachbarschaftshaus im Sinne der Landeshauptstadt Potsdam
- Weltliche und kirchliche Projektkräfte und Ehrenamtliche aus Gemeinde und Region
- Berufliche Kirchenmitarbeitende aus der Nordregion, u.a. die Pfarrperson in Bornim
- U.v.a.m.

1

2

3

4

5

DAS SANIERUNGS- UND AUSBAUVORHABEN

1

2

3

4

5

GESCHAFFT: FUNDAMENTSANIERUNG 2022



1

2

3

4

5

ZEITPLAN

- August 2023: Baugenehmigung
 - Sept. bis Dez. 2023: Maßnahmenkatalog erstellen, Gewerke ausschreiben, Detailabstimmung mit Unterer Denkmalbehörde Potsdam
 - 1. Quartal 2024: Auftragsvergaben
 - 2. April 2024: Baustellen-Eröffnungsgottesdienst 8 Uhr
 - Bauphasen:
 1. 2024 – 2025: Sanierung des Gebäudes
 2. 2025: Ausbau des Gebäudes
- ➔ Eröffnung des Begegnungshauses Alte Dorfkirche Golm im 4. Quartal 2025

1

2

3

4

5

SANIERUNG 2024-2025

- Boden, Wände außen alle, Wände innen, Fenster, Türen, Schallluken, Dachkonstruktion, Dachbeläge, Dachbekleidungen, Temperierung, Medienanschlüsse, Zuwegung
- Der jahrzehnelange Rückstau erfordert eine grundsätzliche Sanierung

AUSBAU 2025

- Fußboden mit Temperierung
- Solardach mit Wärmepumpe
- Behindertengerechtes WC und Teeküche
- Ausstattung und Inventar, inkl. Flexible Bestuhlung

1

2

3

4

5

SANIERUNG 2024 – 2025

FINANZIERUNG: GESICHERT

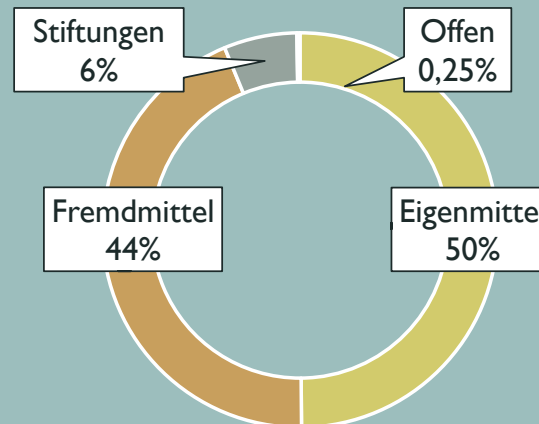
KOSTEN SANIERUNG UND WIEDERHERSTELLUNG,
FÖRDERFÄHIG: 800.000 €

- **Eigenmittel**
- KGM und Kirchbauverein
- Kirchenkreis
- Ev. Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Badische Landeskirche

- **Fremdmittel**
Bundesmittel (! Danke, S.L.!) DS X
200.000 €
Denkmalhilfe Land BRB
100.000 €
(in 2 Jahren)
Lottomittel
50.000 €

- **Stiftungen**
Dt. Stift. Denkmalschutz
40.000€
(für 2025)
Stiftung KiBa
10.000 €
(für 2025)

Weitere Stiftungen



1

2

3

4

5

AUSBAU 2025

FINANZIERUNG: IN VORBEREITUNG

KOSTEN AUSBAU: 300.000 €

- **Eigenmittel**

Kirchenkreis (v.a. Inventar)

...

- **Fremdmittel**

Stadt Potsdam

EFRE Soziale Stadt (Verhandlungen laufen)

- **Lottomittel (v.a. Inventar)**

...

- **Stiftungen**

Umweltstiftungen

Reemtsma-Stiftung

Aktion Mensch

...



1

2

3

4

5

BEGEGNUNGSHAUS ALTE DORFKIRCHE GOLM

TRÄGERVEREIN GRÜNDEN

- Teilweise Förderung der laufenden Kosten als Begegnungshaus durch die Landeshauptstadt Potsdam

BEGEGNUNGSANGEBOTE PROFESSIONELL ORGANISIEREN

- Kontakte knüpfen, Interessen erheben (zunächst vor allem Älterer), Angebote organisieren, Raum planen

1

2

3

4

5

HEUTE IN DEN POTSDAMER NEUESTEN NACHRICHTEN:

Zusammenleben in den Stadtteilen Neues Konzept für Nachbarschaftshäuser

PNN
25.4.2024
S. 85

Bis Ende des Jahres soll ein Konzept für den Ausbau der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser als generationsübergreifende Zentren des Zusammenlebens in Potsdams Stadtteilen erarbeitet werden. Das hat der Sozialausschuss auf Antrag von „Potsdam sozial gerecht“ am Dienstagabend beschlossen. Der Antrag hat das Ziel, in jedem Stadtteil mindestens ein Zentrum zu sichern.

Im Haushalt 2023/2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung gibt es ein Budget zur Bewirtschaftung von 21 Einrichtungen sowie zur Förderung von Angeboten zur Begegnungsarbeit. Eine zusätzli-

che Einrichtung in Golm will eine ehrenamtlich engagierten Bürgerinitiative betreiben. „Eine Ausweitung auf alle 32 Stadt- und Ortsteile ist bislang finanziell nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt“, so der Sachstand. Sollten die Stadtverordneten zustimmen, wird die Verwaltung beauftragt, mit Unterstützung der Stadtteilkoordinatoren sowie des Arbeitskreises der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser bis Dezember ein Konzept zu erarbeiten. Die bisherige Förderung solle unter Berücksichtigung der bedarfsorientierten sozial-kulturellen Stadt- und Ortsteilarbeit evaluiert werden.



Nachbarschaftstreff
Lottenhof in Potsdam-
West.

Sozial-Beigeordnete Brigitte Meier (SPD) sagte, die Erweiterung solle nicht auf Kosten der bestehenden Häuser gehen. Dem stimmte Antragsteller Hans-Jürgen Scharfenberg (Potsdam sozial gerecht) zu. Er erinnerte daran, dass im Haushalt des Vorjahres eine Summe von mehr als 100.000 Euro umfunktioniert wurde. Sein Eindruck: „Offensichtlich konnte man mit den Mitteln, die zur Verfügung standen, nicht entsprechend umgehen.“ Im Konzept solle die Finanzierung der Häuser dargestellt werden. Der Antrag wurde mit minimaler Änderung einstimmig beschlossen. Katharina Golze

© Ottmar Winter PNN/Ottmar Winter

1

2

3

4

5

DANKESCHÖN. IHRE RÜCKFRAGEN?

Die Trinitatis-Kirchengemeinde und der
Kirchbauverein Golm e.V. bedanken sich
herzlich bei Ihnen für alle Unterstützung.